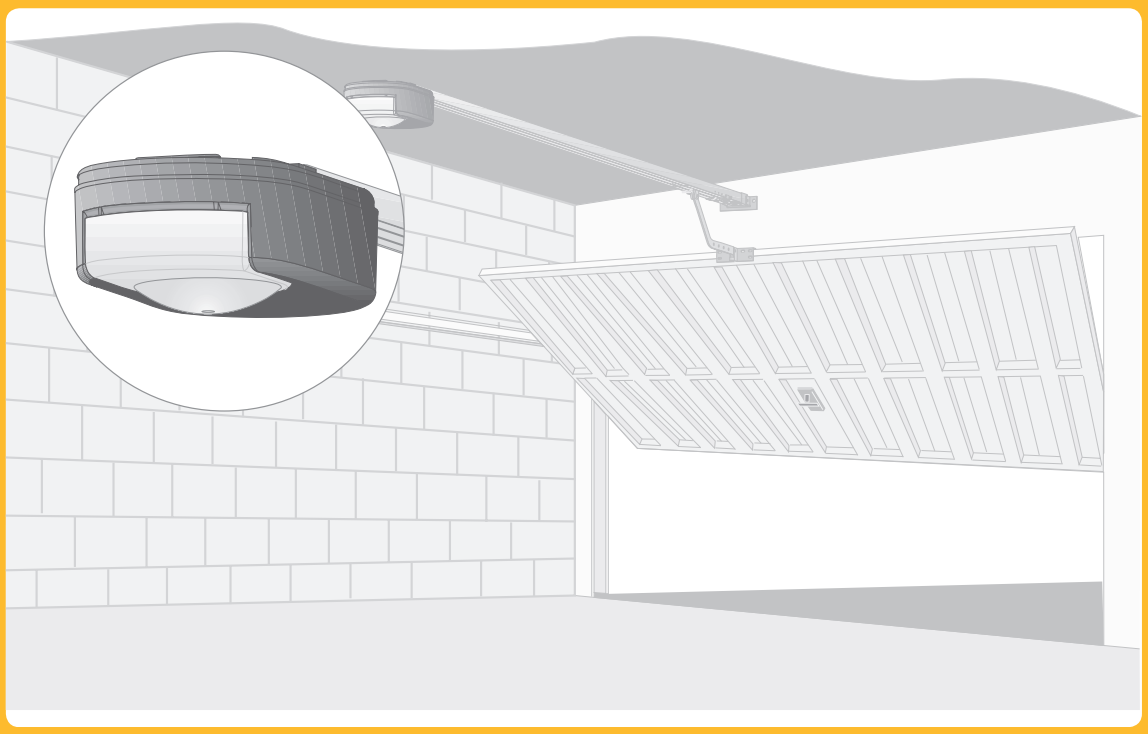
somfy.com

Dexxo Pro io



DE Gebrauchsanleitung

Situo io
Situo io A/M
Situo io mobile

Telis 1 io

Impresario
Chronis io

Telis
Composio io

Keytis io
Keytis Home io

Keygo io

5048553E

HOME MOTION BY somfy

INHALT

ALLGEMEINES 2

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN 2
- Warnung 2
- Sicherheitsvorschriften 2

PRODUKTBESCHREIBUNG 2
- Lieferumfang 2
- Anwendungsbereich 2

VOR DER MONTAGE PRÜFEN 3
- Vorbereitende Prüfungen 3
- Sicherheitsvorschriften 3

MONTAGE 3
- Montagehöhe 3
- Montageanleitung 3

PROGRAMMIERUNG 5
- Beschreibung der Programmiertasten 5
- Selbstlern-Funktion 5
- Beschreibung des Keytis-Funkhandsenders 5
- Beschreibung des Keygo-Funkhandsenders 5
- Programmierung der Keytis-Funkhandsender 6
- Programmierung der Keygo-Funkhandsender 7

FUNKTIONSTEST 7
- Verwendung der Keytis-Funkhandsender 7
- Verwendung der Keygo-Funkhandsender 7
- Funktion der Hinderniserkennung 7
- Funktion der integrierten Beleuchtung 7

ANSCHLUSS DES ZUBEHÖRS 8
- Beschreibung des Zubehörs 8
- Elektrischer Anschluss des Zubehörs 8

EINSTELLUNG 9
- Allgemeines Einstellungsschema 9
- Bedeutung der verschiedenen Einstellungen 9

PROGRAMMIERUNG DER IO KEYGO-FUNKHANDSENDER FÜR VOLLSTÄNDIGES UND TEILWEISES ÖFFNEN 10

LÖSCHEN DER FUNKHANDSENDER UND ALLER EINSTELLUNGEN 11
- Löschen der Funkhandsender 11
- Rücksetzen aller Einstellungen 11

SPERREN DER PROGRAMMIERUNG 11

WIEDEREINBAU DER ABDECKUNGEN 11

FEHLERSUCHE 12
- Anzeige der Funktionscodes 12
- Anzeige der Programmiercodes 12
- Anzeige der Fehlercodes und Störungen 12
- Zugang zu den gespeicherten Daten 12

TECHNISCHE DATEN 13
- Abmessungen 13

DE

io homecontrol®

io-homecontrol® bietet eine fortschrittliche und sichere Radio-Funktechnologie, die einfach zu installieren ist. io-homecontrol® gekennzeichnete Produkte kommunizieren miteinander, wodurch Komfort, Sicherheit und Energieeinsparungen sichergestellt werden.

www.io-homecontrol.com

DE

ALLGEMEINES

Dieses Produkt entspricht der Norm „Sicherheit, der besonderen Anforderungen für Antriebe von Garagentoren mit Senkrechtbewegung zur Verwendung im Wohnbereich“ (Euro-Norm EN 60335-2-95). Wenn dieses Produkt der vorliegenden Gebrauchsanweisung und dem „Merkblatt zur Überprüfung der Montage“ gemäß montiert wird, ist ein den Euro-Normen EN 13241-1 und EN 12453 entsprechender Einbau möglich.

Die Anweisungen der Montage- und Betriebsanleitung für dieses Produkt dienen dazu, den Sicherheitsanforderungen für Personen und Sachen sowie den besagten Normen zu genügen. Bei Nichteinhaltung dieser Anweisungen übernimmt Somfy keine Haftung für daraus entstehende Schäden. Das Produkt Dexxo Pro RTS muss innerhalb der Garage mit einer integrierten Notentriegelung installiert werden.

Hiermit bestätigt SOMFY, dass dieses Produkt den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG entspricht. Die Konformitätserklärung kann auf der Website **www.somfy.com/ce** (Dexxo Pro io) abgerufen werden.

Innerhalb der Europäischen Union und der Schweiz verwendbar.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Warnung

Wichtige Sicherheitsanweisungen. Alle Sicherheitsanweisungen sind unbedingt zu beachten – eine unsachgemäße Montage kann zu schweren Verletzungen führen.

Sicherheitsvorschriften

Vor der Montage des Antriebs alle überflüssigen Seile und Ketten abmontieren und alle für den motorisierten Antrieb des Garagentores nicht notwendigen Einrichtungen bzw. Geräte ausschalten.

Vor dem Einbau des Antriebs prüfen, ob das angetriebene Tor in gutem mechanischem Zustand und richtig ausbalanciert ist, (korrektes Schließen und Öffnen).

Alle Bedientasten in 1,5 m Mindesthöhe vom Boden installieren, so dass sie vom Eingang aus sichtbar sind, sich aber in einem ausreichenden Abstand von den beweglichen Teilen befinden.

Die manuelle Notentriegelung in einer Höhe von maximal 1,80 m vom Boden anbringen.

Wenn es sich um eine abnehmbare Vorrichtung handelt, wird empfohlen, diese in unmittelbarer Nähe des Tores aufzubewahren.

Den Aufkleber zur manuellen Notentriegelung dauerhaft in der Nähe des Bedienelements anbringen.

Die Warnhinweise zum Schutz vor Quetschungen für den Benutzer gut sichtbar und dauerhaft in der Nähe möglicher fest installierter Steuervorrichtungen anbringen.

Nach der Montage sicherstellen, dass die Vorrichtung korrekt eingestellt ist und das Tor wieder nach oben fährt, wenn es auf ein 50 mm hohes, auf dem Boden liegendes Hindernis stößt.

Nach der Montage sicherstellen, dass keine Teile des Tores in öffentlich zugängliche Gehwege oder Straßen hineinragen.

Nach der Montage sicherstellen, dass der Antrieb die Tor-Auf-Bewegung sperrt oder stoppt, wenn das Tor mit einem in der Mitte der Unterkante des Tores angebrachten Gewicht von 20 kg belastet wird.

Gemäß Norm EN12453 zur Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore erfordert die Fernsteuerung einer Garagentorautomatik ohne Sichtkontakt durch den Nutzer, insbesondere mittels der TAHOMA-Box, die Montage einer Sicherheitsvorrichtung in Form einer Lichtschranke.Bei Nichtbefolgen dieser Anweisungen übernimmt Somfy keine Haftung für eventuell verursachte Schäden.

PRODUKTBESCHREIBUNG

Lieferumfang Abb. 1

Key	Number	Description	Key	Number	Description
1	1	Antriebskopf	16	2	Bolzen
2	1	Abdeckung Antriebskopf	17	2	Sicherungsringe
3	1	Abdeckung integrierte Beleuchtung	19	4	Selbstschneidende Schraube Ø 4x8
4	1	Sturzwinkel	20	2	Schraube für Kunststoff Ø 3,5x12
5	1	Tor-Befestigungswinkel	21a	1	Einteilige Führungsschiene
6	2	Lochschiene Deckenbefestigung	21b	1	Zweiteilige Führungsschiene
7	2	Lochschiene Antriebskopfbefestigung	21b1	1	Verbindungsstück
8	1	Notentriegelung	21b2	8	Selbstschneidende Schraube Ø 4x8
9	1	Führungsarm	22	2	Selbstsichernde Mutter HM8
10	1	Endanschlag	23	2	Winkelstück
11	4	Führungspuffer für Kette	24	1	Distanzscheibe
12	1	Netzstecker	25a	1	Keytis io-Funkhandsender
13	4	Schraube H M8x16	25b	2	Keygo io-Funkhandsender
14	4	Schraube H M8x12	26	1	Glühlampe 230V 40W Gewinde E14
15	6	HU8 nut	27	1	Antenne

Anwendungsbereich Abb. 2

Torart (Abb.2)

A: Schwingtor.

B: Sektionaltor:

- wenn die Sektion ein **spezielles oberes Profil** hat, „Befestigungswinkel für Sektionaltor“ verwenden, Art.Nr.: 9009390
- wenn die Fläche des Tores **größer ist als 10 m²**, „Adapter Sektionaltor“ verwenden, Art.Nr.: 2400873.

C: Seitensektionaltor:
- für eine Montage an der seitlichen Garagenwand verwenden Sie:
  - eine Führungsschiene mit Zahnriemen;
  - den „verstellbaren Führungsarm“, Art.Nr.: 9014481.
- für eine Montage an der Decke verwenden Sie:
  - den „Gelenkarm“, Art.Nr.: 9014482.

D: Flügeltor. Verwenden Sie das Flügeltor-Set, Art.Nr.: 2400459.

E: Teilweise oder nicht nach außen überragendes Schwingtor. Verwenden Sie:
- eine Hochleistungs-Führungsschiene
- den “Bausatz für teilweise oder nicht nach außen überragende Schwingtore” Art. Nr.: 2400458.

Einige dieser Tore können nicht mit einem Antriebssystem ausgestattet werden, bitte wenden Sie sich an den Technischen Dienst von SOMFY.

Torgröße (Abb. 3)

Für die Torhöchstlaufpunkte kann der Laufweg optimiert werden:
- Durch 90°-Montage des Antriebskopfes **(Abb. 7-** ⓘ**)**.
- Durch Befestigung des Sturzwinkels an der Decke mit einem Abstand von maximal 200 mm zum Sturz **(Abb. 5-** ⓘ **)**.
- Durch Versetzen des Führungsarms.

VOR DER MONTAGE PRÜFEN

Vorbereitende Prüfungen

Das Garagentor muss ohne zu verkanten von Hand leicht zu öffnen und zu schließen sein. Prüfen, ob das Tor in einem guten mechanischen Zustand ist (Rollen, Auflagen usw.) und ob es genau ausbalanciert ist (Federspannung).

Jeder Eingriff an den Federn des Tores ist gefährlich (das Tor kann herabfallen).

An den Gebäudeteilen Ihrer Garage (Mauern, Sturz, Wände, Querträger, Schienen des Tores usw.) kann Dexxo Pro solide befestigt werden. Diese müssen gegebenenfalls verstärkt werden.

Der Dexxo Pro darf nicht mit Spritzwasser in Berührung kommen. Installieren Sie Dexxo Pro an einem Ort, wo keine Spritzwassergefahr besteht.

Die Unterseite des Tores muss mit einem elastischen Profil ausgestattet werden, um ein hartes Aufprallen zu vermeiden und die Kontaktfläche zu vergrößern.

Wenn das Garagentor der einzige Zugang zur Garage ist, müssen eine Außen-Entriegelung (Außen-Notentriegelungsschloss mit Schlüssel (Art. Nr. 9012961) oder eine Außen-Notentriegelung (Art.Nr. 9012962) und einen Notstrom-Akku (Art.Nr. 9001001) eingebaut werden.

Wenn das Garagentor mit einer Tür ausgestattet ist, muss es mit einem Schlupftürkontakt ausgestattet werden, damit sich das Tor nicht bewegt, wenn die Tür geöffnet ist (Schlupftürkontakt Art.Nr. 2400657).

Wenn sich das Garagentor zu einer öffentlichen Straße hin öffnet, muss eine Warnleuchte in Form eines orangenen Blinklichts installiert werden (Art.Nr. 9015171).

Hinweis: Wird das Garagentor im Automatikmodus genutzt,muß eine Sicherheitsvorrichtung in Form einer Lichtschranke (Art.Nr. 9014994 oder Art.Nr. 9013647) und einer Warnleuchte in Form eines orangenen Blinklichts angebracht werden.

Am Garagentor dürfen sich keine frei zugänglichen, eine Verletzungsgefahr darstellenden Teile befinden. Solche Teile sind im Bedarfsfall abzudecken.

Die Entriegelung des Tores kann eine unkontrollierte Bewegung auslösen, wenn es schlecht ausbalanciert ist.

Sicherheitsvorschriften

Die Sicherheitsvorschriften müssen während der gesamten Dauer der Montage eingehalten werden:
- Legen Sie Ihren Schmuck (Armreifen, Ketten u. a.) während der Montage ab.
- Beim Bohren und Schweißen müssen spezielle Schutzbrillen und eine angemessene Schutzausrüstung getragen werden.
- Verwenden Sie geeignete Werkzeuge.
- Gehen Sie mit dem Antriebssystem vorsichtig um, um Verletzungen zu vermeiden.
- Schließen Sie den Netzstecker erst nach beendeter Montage an das Netz oder den Notstrom-Akku an.
- Verwenden Sie auf keinen Fall einen Hochdruckreiniger.

MONTAGE

Montagehöhe Abb. 4

Abstand „D“ zwischen dem Torhöchstlaufpunkt und der Garagendecke messen.

Ist „D“ zwischen 35 und 200 mm, den Garagentor-Antrieb direkt an die Decke montieren.

Ist „D“ über 200 mm, den Garagentor-Antrieb so befestigen, dass die Höhe „H“ zwischen 10 und 200 mm beträgt.

Montageanleitung Abb. 5 bis 15

Befestigung des Sturzwinkels und des Tor-Befestigungswinkels (Abb. 5)

Im Falle einer Montage direkt an die Garagendecke kann der Sturzwinkel mit einem maximalen Abstand von 200 mm zum Sturz an der Garagendecke befestigt werden. **(Abb. 5-** ⓘ**)**.

DE

Montage der zweiteiligen Führungsschiene (Abb. 6)

[1] [2] [3]. Die zwei Teilstücke der Schiene auseinanderklappen.

Sicherstellen, dass die Kette oder der Riemen nicht über Kreuz laufen.

[4]. Die zwei Teilstücke der Schiene mit Hilfe des Verbindungsstücks verbinden.

[5]. Mit Hilfe der acht Befestigungsschrauben befestigen.

[6]. Ziehen Sie die Mutter fest, um die Kette oder den Riemen zu spannen. Zusammengedrückt misst das Gummi zwischen 18 und 20 mm.

Die Befestigungsschrauben dürfen nicht in die Führungsschiene eindringen (nicht durchbohren).

Hinweis: Bei einer Montage direkt an die Garagendecke die Befestigungsschrauben des Verbindungsstücks nicht verwenden.

Verbindung der Führungsschiene mit dem Antriebskopf (Abb. 7)

Befestigung des Antriebs an der Garagendecke (Abb. 8 bis 10)

Befestigung am Sturzwinkel (Abb. 8)

Befestigung an der Decke

- Direkt an der Decke: Befestigung direkt an der Decke mit der Führungsschiene **(Abb. 9)**.
  Es ist möglich, Befestigungspunkte am Antriebskopf zu nutzen **(Abb. 9- i)**.
- Abgehängte Montage: zwei Möglichkeiten:

- Befestigung am Antriebskopf **(Abb. 10- a)**
- Befestigung an der Führungsschiene **(Abb. 10- b)**

Für einen zusätzlichen, entlang der Führungsschiene verstellbaren Befestigungspunkt oder eine Befestigung mit einem Abstand h zwischen 250 mm und 550 mm verwenden Sie das Deckenbefestigungs-Set, Art.Nr.: 9014462 **(Abb. 10- i)**.

Befestigung des Führungsarms am Tor und am Laufwagen (Abb. 11)

[1]. Den Laufwagen mit Hilfe der manuellen Notentriegelung auskoppeln.

[2]. Den Laufwagen bis zum Tor schieben.

[3]. Führungsarm am Tor-Befestigungswinkel und am Laufwagen befestigen.

Befestigung und Einstellung des Endanschlags Tor-Auf-Bewegung (Abb. 12)

[1]. Den Laufwagen mit Hilfe der manuellen Notentriegelung aus dem Mitnehmer auskoppeln und das Tor in die Tor-Auf-Stellung bringen.
Hinweis: Nicht so weit wie möglich öffnen, sondern das Tor so positionieren, dass es seine Endanschläge nicht erreicht.

[2]. Endanschlag (10) in die Führungsschiene setzen und um 90° drehen.

[3]. Endanschlag direkt am Laufwagen positionieren.

[4]. Befestigungsschraube nicht zu fest anziehen.

Befestigungsschraube nicht so fest wie möglich anziehen. Durch zu festes Anziehen kann die Schraube beschädigt und die Stabilität des Endanschlags beeinträchtigt werden.

Montage der Führungspuffer für die Kette (Abb. 13)

Nur für Führungsschienen mit Kette.

Diese Puffer verringern die Laufgeräusche, die durch die Reibung der Kette an der Schiene entstehen. Jeden der Puffer jeweils in das erste Loch der Schiene außerhalb der Endanschläge einsetzen.

Darauf achten, den Puffer so weit wie möglich hineinzudrücken, so dass der Positionierzapfen außen über die Schiene hinausragt.

Spannung der Kette bzw. des Zahnriemens überprüfen (Abb. 14)

Die Schienen werden mit einer voreingestellten, Ketten-/Zahnriemenspannung geliefert. Falls erforderlich, die Ketten-/Zahnriemenspannung nachstellen.

Das Spanngummi oder die Spannfeder dürfen während des Betriebs nie vollkommen zusammengedrückt sein.

Netzanschluss (Abb. 15)

[1]. Antriebsgehäuse abnehmen und Schutzblatt entfernen.

[2]. Glühlampe einschrauben.

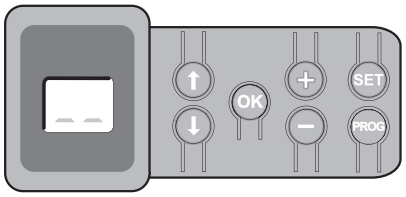
[3]. Antenne anschließen.

[4]. An das Netz anschließen.

Das Netzkabel an eine dazu vorgesehene, den Anforderungen entsprechende Steckdose anschließen.
Die Stromleitung muss mit einer Schutzvorrichtung (Sicherung oder LS-Schalter 16 A) und einem FI-Schalter (30 mA) ausgerüstet sein.
Eine Vorrichtung zum allpoligen Abschalten muss vorgesehen werden:
. entweder durch ein Netzkabel mit einem Netzstecker ;
. oder durch einen Schalter, der einen Trennungsabstand zwischen den Kontakten von mindestens 3 mm für jeden Pol gewährleistet (s. Euro-Norm EN60335-1).
Stellen Sie sicher, dass die manuelle Notentriegelung sich in einer Höhe von maximal 1,80 m vom Boden befindet.
Falls erforderlich, Zugseil verlängern.

PROGRAMMIERUNG

Beschreibung der Programmiertasten



PROG
. 2 Sek. drücken: Einlernen der Funkhandsender
. 7 Sek. drücken: Löschen der Funkhandsender

SET
. 0,5 Sek. drücken: Öffnen und Schließen des Einstellmenüs
. 2 Sek. drücken: Aktivieren der Selbstlern-Funktion
. 7 Sek. drücken: Löschen der Selbstlern-Funktion und der Einstellungen
. Unterbrechen der Selbstlern-Funktion

. Auswahl einer Einstellung

. Ändern eines Wertes
. Verwendung des Zwangsbetriebs-Modus

OK
. Start des Selbstlernzyklus
. Auswahl einer Einstellung bestätigen
. Eingestellten Wert bestätigen

DE

Selbstlern-Funktion Abb. 16

Bei einem Flügeltor muss der Parameter P9 vor der Einstellung der Selbstlernfunktion geändert werden.

[1]. Auf die „**SET**"-Taste drücken, bis die Lampe aufleuchtet (2 Sek.).
Auf dem Display wird „**S2**" angezeigt.

[2]. Den Antrieb mit Hilfe der Tasten „**+**" oder „**-**" steuern, bis der Mitnehmer am Laufwagen einkoppelt, und das Tor in die Tor-Zu-Stellung bringen.

- ein längerer Druck auf die „**-**"-Taste löst eine Bewegung des Mitnehmers in die **Richtung „SCHLIESSEN"** aus.
  Die „-"-Taste loslassen, bevor der Antrieb das Tor mit Gewalt bewegt.
- ein längerer Druck auf die „**+**"-Taste löst eine Bewegung des Mitnehmers in die **Richtung „ÖFFNEN"** aus.

[3]. Die Tor-Zu-Stellung mit Hilfe der Tasten „**+**" oder „**-**" einstellen.
Die „-"-Taste loslassen, bevor der Antrieb das Tor mit Gewalt bewegt..

[4]. Auf die „**OK**"-Taste drücken, um den Endanschlag der Tor-Zu-Bewegung zu bestätigen und den Selbstlernzyklus zu starten.
Das Tor führt einen vollständigen Öffnungs- und Schließzyklus aus.

- Wenn der Selbtslernzyklus korrekt war, wird „**C1**" angezeigt..
- Wenn der Selbstlernzyklus nicht korrekt war, wird „**S1**" angezeigt.

Während des Selbstlernvorgangs:

- Wenn das Tor in Bewegung ist, stoppt das Drücken auf irgendeine Taste die Bewegung und unterbricht den Selbstlernmodus
- Wenn das Tor nicht in Bewegung ist, kann mit einem Druck auf die „**SET**"-Taste der Selbstlernmodus verlassen werden.

Der Selbstlernmodus kann jederzeit akitviert werden, auch wenn der Selbstlernzyklus bereits ausgeführt wurde und „**C1**" angezeigtwird.

Beschreibung des Keytis-Funkhandsenders Abb. 17a

1 Individuelle Funktionstasten
2 Alles **STOPPEN**
3 Taste alles **SCHLIESSEN** (Ausschließlich Keytis 4 home io
4 Betriebsstatus Anzeige — Leuchtet — Leuchtet zeitweilig — Blinkt
5 Batterie Zustandsanzeige
6 Verschlussclip
7 **PROG**-Taste: Programmierung des Funkhandsenders
8 **KEY**-Taste: Übertragen des Systemschlüssels

Beschreibung des Keygo-Funkhandsenders Abb. 17b

1 Individuelle Funktionstasten
2 Betriebsstatus Anzeige — Leuchtet — Leuchtet zeitweilig — Blinkt

DE

Einsetzen der Batterie bei Keytis-Funkhandsendern Abb. 18

Programmierung der Keytis-Funkhandsender Abb. 19 bis 23

. Wenn es in der Anlage bereits andere io-homecontrol®-Produkte mit mindestens einem programmierten Funkhandsender gibt, muss vor der Programmierung der Funkhandsender unbedingt der Programmierungsschritt „Übertragen des Schlüssels (Key)“ (Abb. 20) durchgeführt werden.
. Wenn der Keytis io-Funkhandsender der erste Funkhandsender des Systems ist, direkt mit „Programmierung des Keytis-Funkhandsenders“ weitermachen (Abb. 21 bis 23).

Die Schritte zum Einlernen des Schlüssels und der Programmierung durch Übertragen des Keytis-Funkhandsenders können nur am Installationsort durchgeführt werden. Um den Schlüssel oder die Programmierung übertragen zu können, muss der bereits programmierte Funkhandsender mit einem Empfänger der Anlage in Funkverbindung treten können.

Übertragen des Schlüssels (Key) (Abb. 20).

[1]. Den bestehenden Funkhandsender Nr. 1 in den Betriebsmodus zum Übertragen des Schlüssels schalten:
- Funkhandsender **Keytis, Telis, Impresario, Composio**: 2 Sekunden lang auf die „**KEY**”-Taste drücken, bis die Kontrollanzeige grün aufleuchte.
- Anderer Funkhandsender: siehe Betriebsanleitung.

[2]. Kurz auf die „**KEY**”-Taste des neuen Funkhandsenders drücken. „Piep“-Bestätigungssignal abwarten (ein paar Sekunden).

Programmierung des Keytis-Funkhandsenders (Abb. 21 bis 23)

Vor dem Programmieren sicherstellen, dass der Schlüssel bereits auf den zu programmierenden Funkhandsender übertragen wurde.

Die Programmierung wird für jede Befehlstaste individuell durchgeführt.

Eine bereits programmierte Befehlstaste kann nicht auf einem zweiten Funkhandsender programmiert werden. Um zu überprüfen, ob eine Taste bereits programmiert ist, kann sie gedrückt werden:
- Taste bereits programmiert → Kontrollanzeige leuchtet grün auf.
- Taste noch nicht programmiert → Kontrollanzeige leuchtet orange auf.

Zum Löschen einer bereits programmierten Taste siehe Kapitel „**Löschen der Keytis-Funkhandsender**”.

Für die Programmierung eines Funkhandsenders gibt es zwei Möglichkeiten:
- **Programmierung mit dem Dexxo Pro-Antrieb.**
- **Programmierung durch Übertragen eines bereits programmierten Keytis-Funkhandsenders.**

Programmierung mit dem Dexxo Pro-Antrieb (Abb. 21)

[1]. 2 Sekunden lang auf die „**PROG**”-Taste des Dexxo Pro drücken, bis die Lampe aufleuchtet.

[2]. Kurz auf die „**PROG**”-Taste des Funkhandsenders drücken.
Das zweite „Piep“-Bestätigungssignal und ein schnelles Blinken der grünen Kontrollanzeige abwarten.
Dies kann je nach Anzahl der im System enthaltenen Produkte ein paar Sekunden bis 1 Minute dauern.

[3]. Kurz auf die gewählte Taste drücken, um den Dexxo Pro-Antrieb zu steuern.
Der Funkhandsender lässt ein „Piep“-Bestätigungssignal ertönen, die Lampe des Dexxo Pro-Antriebs blinkt 5 Sekunden lang.

Programmierung durch Übertragen eines bereits programmierten Keytis-Funkhandsenders

- **Vollständiges Übertragen eines Keytis-Funkhandsenders (Abb. 22)**
  Dadurch können sämtliche Tasten eines bereits programmierten Funkhandsenders identisch übertragen werden.

[1]. 2 Sekunden lang auf die „**PROG**”-Taste des bereits programmierten Funkhandsenders drücken, bis die Kontrollanzeige grün aufleuchtet.

[2]. Kurz auf die „**PROG**”-Taste des neuen Funkhandsenders drücken.
Das zweite „Piep“-Bestätigungssignal und ein schnelles Blinken der grünen Kontrollanzeige abwarten (ein paar Sekunden).

- **Individuelles Übertragen einer Taste des Keytis-Funkhandsenders (Abb. 23)**
  Dadurch kann die Programmierung einer einzelnen Taste eines bereits programmierten Funkhandsenders übertragen werden.

[1]. 2 Sekunden lang auf die „**PROG**”-Taste des bereits programmierten Funkhandsenders drücken, bis die Kontrollanzeige grün aufleuchtet.

[2]. Kurz auf die zu übertragende Taste des bereits programmierten Funkhandsenders drücken.

[3]. Kurz auf die „**PROG**”-Taste des neuen Funkhandsenders drücken.
„Piep“-Bestätigungssignal abwarten (ein paar Sekunden).

[4]. Kurz auf die zum Steuern des Dexxo Pro-Antriebs gewählte Taste des neuen Funkhandsenders drücken.

Die Programmierung der Keytis-Funkhandsender ist in den folgenden Fällen nicht möglich:
. Der Funkhandsender hat den Schlüssel nicht gespeichert.
. Mehrere Empfänger der Anlage sind im Programmiermodus.
. Mehrere Funkhandsender sind im Übertragungsmodus für den Schlüssel oder die Programmierung.
Fehler bei der Programmierung werden durch eine Reihe von schnellen „Piep“-Signalen gemeldet; die Kontrollanzeige des Keytis-Funkhandsenders blinkt gleichzeitig orange.

Hinweis: der Dexxo Pro-Antrieb nun betriebsbereit.

Programmierung der Keygo-Funkhandsender Abb. 24 und 25

Die Programmierung erfolgt für jede Bedientaste einzeln.

Zum Löschen einer bereits programmierten Taste siehe Kapitel Löschen der Keygo-Funkhandsender.

Die Programmierung eines Funkhandsenders kann auf zwei Arten durchgeführt werden:

- **Programmierung mit dem Dexxo Pro-Antrieb.**
- **Programmierung durch Übertragen eines bereits programmierten Keygo-Funkhandsenders.**

Programmierung mit dem Dexxo Pro-Antrieb (Abb. 24)

[1]. Auf die “PROG”-Taste des Dexxo Pro drücken, bis die Lampe aufleuchtet (2 Sek).

[2]. Gleichzeitig auf die äußeren Tasten rechts und links am Funkhandsender drücken.
Die Anzeige des Funkhandsenders blinkt.

[3]. Kurz auf die zur Steuerung des Dexxo Pro-Antriebs ausgewählte Taste drücken.
Die Anzeige des Dexxo Pro-Antriebs blinkt 5 Sek. lang.

Programmierung durch Übertragen eines bereits programmierten Keygo-Funkhandsenders (Abb. 25)

Dieser Schritt ermöglicht das Kopieren einer bereits programmierten Funkhandsendertaste.

[1]. Gleichzeitig auf die äußeren Tasten rechts und links am bereits programmierten Funkhandsender drücken (A), bis die grüne Anzeige aufleuchtet (2 Sek.).

[2]. 2 Sekunden lang die zu übertragende Taste des bereits programmierten Funkhandsenders (A) drücken.

[3]. Gleichzeitig kurz auf die äußeren Tasten rechts und links am neuen Funkhandsender (B) drücken.

[4]. Kurz auf die für die Bedienung des Dexxo Pro gewählte Taste am neuen Funkhandsender (B) drücken.

Hinweis: der Dexxo Pro-Antrieb nun betriebsbereit.

FUNKTIONSTEST

Verwendung der Keytis-Funkhandsender Abb. 26

Verwendung der Keygo-Funkhandsender Abb. 27

Funktion der Hinderniserkennung Abb. 28 und 29

Wenn ein Hindernis während der Tor-Auf-Bewegung erkannt wird, wird das Tor gestoppt **(Abb. 28)**.

Wenn ein Hindernis während der Tor-Zu-Bewegung erkannt wird, wird das Tor wieder geöffnet **(Abb. 29)**.

Überprüfen sie, ob die automatische Hinderniserkennung funktioniert, wenn das Tor auf ein 50 mm hohes, auf dem Boden liegendes Hindernis stößt.

Funktion der integrierten Beleuchtung

Die Beleuchtung schaltet sich bei jeder Aktivierung des Antriebs ein. Sie erlischt automatisch nach einer Minute, sobald sich das Tor nicht mehr bewegt. Die Dauer der Abschaltverzögerung kann eingestellt werden (siehe Kapitel Einstellung). Bei einer wiederholten Aktivierung der Lampe, durch die sie länger angeschaltet bleibt, kann sich die Lampe wegen der Thermoschutzfunktion automatisch abschalten.

ANSCHLUSS DES ZUBEHÖRS

Beschreibung des Zubehörs Abb. 30

Nr. in Abb.	Description	Nr. in Abb.	Decription
1	Warnleuchte	**6**	Notstrom-Akku
2	Außenbeleuchtung	**7**	Schlupftürkontakt-Set
3	Codetaster	**8**	Lichtschranken
4	Schlüsseltaster	**9**	Reflexions Lichtschranke
5	Antenne	**10**	Sicherheitsleiste

DE

Elektrischer Anschluss des Zubehörs Abb. 30 bis 39

Spannungsversorgung des Antriebs vor jedem Eingriff an den Zubehörprodukten unterbrechen. Wenn die Anzeige nach dem Eingriff weiterhin nicht aufleuchtet, Verkabelung überprüfen (Kurzschluss oder Falschpolung möglich).

Allgemeiner Schaltplan (Abb. 30)

Lichtschranken (Abb. 31)

Die Montage von Lichtschranken ist vorgeschrieben:
- Wenn das automatische Schließen aktiviert ist (P0=1)
- Wenn die Fernsteuerung der Automatik ohne Sichtkontakt durch den Benutzer erfolgt.

Zwei Anschlussarten können ausgeführt werden:

A: Standard (ohne Selbsttest): Einstellung **„P2“ = 2** programmieren.

B: Mit Selbsttest: Einstellung **„P2“ = 1** programmieren.
Damit kann ein automatischer Test der Funktion der Lichtschranken bei jeder Bewegung des Tores durchgeführt werden.
Wenn der Test negativ verläuft, ist keine Bewegung des Tores möglich.

Reflexions Lichtschranken (Abb. 32)

Mit Selbsttest: Einstellung **„P2“ = 1** programmieren.
Damit kann ein automatischer Test der Funktion der Lichtschranke bei jeder Bewegung des Tores durchgeführt werden.
Wenn der Test negativ verläuft, ist keine Bewegung des Tores möglich.

Sicherheitsleiste (Abb. 33)

Mit Selbsttest: Einstellung **„P2“ = 1** programmieren.
Damit kann ein automatischer Test der Funktion der Sicherheitsleite bei jeder Bewegung des Tores durchgeführt werden.
Wenn der Test negativ verläuft, ist keine Bewegung des Tores möglich.

Die Einstellung „P2“ muss unbedingt programmiert werden, damit die Lichtschranken bzw. die Sicherheitsleiste richtig funktionieren können.

Warnleuchte (Abb. 34)

Einstellung „P1“ je nach gewünschtem Betriebsmodus programmieren:
- ohne Vorwarnung vor Bewegung des Tores: **„P1“ = 0**.
- mit Vorwarnung 2 Sek. vor Bewegung des Tores: **„P1“ = 1**.

Codetaster (Abb. 35)

Schlupftürkontakt-Set (Abb. 36)

Beim Einbau des Schlupftürkontakts muss dieser zwischen den Anschlüssen 5 und 6 angeschlossen werden. Brücke entfernen!

Wird der Schlupftürkontakt entfernt, muss zwingend wieder die Brücke zwischen den Anschlüssen 5 und 6 hergestellt werden.

Notstrom-Akku (Abb. 37)

Antenne (Abb. 38)

Außenbeleuchtung (Abb. 39)

Jede angeschlossene Beleuchtung muss der Klasse II (doppelte Isolierung) entsprechen.

Es können mehrere Beleuchtungen mit einer maximalen Gesamtleistung von 500 W angeschlossen werden.

EINSTELLUNG

Allgemeines Einstellungsschema Abb. 40

Bedeutung der verschiedenen Einstellungen

Code	Bezeichnung	Werte	Anmerkungen
P0	Betriebsmodus	**0: Toggel Mode** 1: automatisch schließen	Der Betrieb im Modus „automatisch schließen“ ist nur möglich, wenn Lichtschranken installiert sind. Das heißt P2=1 oder P2=2. Im Modus „automatisch schließen“ erfolgt die Tür-Zu-Bewegung automatisch, sobald die unter der Einstellung **„t0“** programmierte Zeit abgelaufen ist.
P1	Vorwarnung durch Warnleuchte	**0: ohne Vorwarnung** 1 : Vorwarnung 2 s	Wenn die Garage sich zu einer öffentlichen Straße hin öffnet, muss die Vorwarnung gewählt werden: P1=1.
P2	Sicherheitsanschluss	**0: keine zubehör** 1: Sicherheitszubehör mit Selbsttest 2: Sicherheitszubehör ohne Selbsttest	Wenn der Wert 0 gewählt wird, ist der Sicherheitsanschluß nicht aktiv. Wenn der Wert 1 gewählt wird, erfolgt der Selbsttest des Sicherheitszubehörs bei jedem Betriebszyklus. Wenn der Wert 2 gewählt wird: Bei Sicherheitszubehör ohne Selbsttest muss unbedingt alle 6 Monate getestet werden, ob die Vorrichtung einwandfrei funktioniert.
P3	Sensibilität der Hinderniserkennung	0: sehr wenig sensibel 1: wenig sensibel **2: standard** 3: sehr sensibel	Wenn diese Einstellung geändert wird muss unbedingt eine Belastungsmessung, wie am Ende der Montage, durchgeführt werden oder eine Kontaktleiste installiert werden.
P4	Zyklus „teilweise öffnen“	**0: nicht aktiv** 1: aktiv	Wenn der Zyklus „teilweise öffnen“ aktiv ist: *Für Keytis-Funkhandsender* . Eine kurze Betätigung der Funkhandsendertaste führt zum teilweisen Öffnen. . Ein langer Druck auf die Funkhandsendertaste führt zum vollständigen Öffnen. *Für Keygo-Funkhandsender* Ein Druck auf die für das teilweise Öffnen programmierte Taste führt zum teilweisen Öffnen, ein Druck auf die für das vollständige Öffnen programmierte Taste führt zum vollständigen Öffnen. ⚠ ***Wenn dieser Parameter aktiviert ist, führt die Betätigung einer bereits programmierten Funkhandsendertaste zum teilweisen Öffnen des Tores; es muss eine weitere Programmierung erfolgen, damit die Taste erneut für das vollständige Öffnen aktiviert ist (siehe Programmierung der io Keygo-Funkhandsender für teilweises und vollständiges Öffnen).***
P5	Schließgeschwindigkeit	0: Mindestgeschwindigkeit: ca. 3,5 cm/s bis 9: Höchstgeschwindigkeit: ca. 18 cm/s **Voreinstellung, 6: ca. 12 cm/s**	Wenn diese Einstellung, geändert wird, muss unbedingt eine Belastungsmessung wie am Ende der Montage durchgeführt werden oder eine Kontaktleiste installiert werden. Falls unerwünschte Hindernisse erkannt werden und dieser Parameter geändert werden muss, müssen die Einstellungen der Endlage sowie der Selbst-Einlernprozess erneut durchgeführt werden.
P6	Stellung „teilweise öffnen“	Speichern der tatsächlichen Stellung gemäß Abb. 42.	
P7	Geschwindigkeit am Schließpunkt	0: kein Abbremsen **1: kurzes Abbremsen** 2: langes Abbremsen	P7=0: kein Abbremsen am Ende der Tor-Zu-Bewegung. P7=1: die Geschwindigkeit wird während der letzten 20 Zentimeter verringert. P7=2: die Geschwindigkeit wird während der letzten 50 Zentimeter verringert. Wenn diese Einstellung geändert wird, muss unbedingt eine Belastungsmessung wie am Ende der Montage durchgeführt werden oder eine Kontaktleiste installiert werden. Falls unerwünschte Hindernisse erkannt werden und dieser Parameter geändert werden muss, müssen die Einstellungen der Endlage sowie der Selbst-Einlernprozess erneut durchgeführt werden.
P8	Öffnungsgeschwindigkeit	0: Mindestgeschwindigkeit: ca. 3,5 cm/s bis **9: Höchstgeschwindigkeit: ca. 18 cm/s**	Falls unerwünschte Hindernisse erkannt werden und dieser Parameter geändert werden muss, müssen die Einstellungen der Endlage sowie der Selbst-Einlernprozess erneut durchgeführt werden.
P9	Wahl der Öffnungsrichtung (Torart)	**0: Richtung 1: alle Torarten außer Pendeltüren** 1: Richtung 2: Pendeltür	Falls dieser Parameter geändert wird, müssen der Endanschlag und der Selbstlernzyklus erneut eingestellt werden.
A0	Sicherheitsmaßnahme vor dem Schließen (ADMAP)	**0: wirkungslos** 1: Bewegung verweigert	Wenn der Wert 1 gewählt wird, verhindert die Aktivierung des Sicherheitsanschlusses das Öffnen des Tores.
A1	Sicherheitsmaßnahme Schließen	1: Stopp 2: Stopp + teilweise Wiederöffnung **3: vollkommene Wiederöffnung**	Der Wert 1 ist bei Verwendung einer Kontaktleiste am Sicherheitsanschluss verboten.
A2	Hinderniserkennung beim Schließen	2: Stopp + teilweise Wiederöffnung **3: vollkommene Wiederöffnung**	
t0	Zeiteinstellung „automatisch schließen“	0 bis 12 (Wert Zeiteinstellung = Wert x 10) **2: 20 s**	
t1	Zeiteinstellung Beleuchtung	0 bis 60 (Wert Zeiteinstellung = Wert x 10) **6: 60 s**	Anmerkung: Aufgrund des Thermoschutzes kann sich die integrierte Beleuchtung bei längerer Aktivierung automatisch abschalten. Deswegen wird empfohlen, nur eine Zeiteinstellung von über 2 min (t1=12) zu wählen, wenn eine Außenbeleuchtung verwendet wird.

(fettgedruckt = werkseitige Einstellung)

DE

Programmierungsbeispiel: Einstellung der Schließgeschwindigkeit **„P7“ (Abb. 38)**

Einstellung langes Abbremsen **„P7“ = 2.**

Sonderfall: Einstellung der Stellung des Tores für teilweise Öffnung (Abb. 39)

Zur Einstellung „**P6**“ gehen und mit „**OK**“ bestätigen
Das Tor in die gewünschte Stellung für teilweise Öffnung bringen:
. ein langer Druck auf die „**-**“-Taste schließt das Tor.
. ein langer Druck auf die „**+**“-Taste öffnet das Tor.
. mit „**OK**“ bestätigen.
. Verlassen des Menüs mit Hilfe der „**SET**“-Taste.

Zwangsbetriebs-Modus (Abb. 40)
Dank dieser Funktion kann das Tor jederzeit bewegt werden (Verlust des Funkhandsenders, Betriebsstörung der Sicherheitsvorrichtung usw.):
. ein langer Druck auf die „-“-Taste schließt das Tor.
. ein langer Druck auf die „+“-Taste öffnet das Tor.

Programmierung eines Funkhandsenders: Situo - Telis - Composio - Impresario (Abb. 41)
Vor dem Programmieren sicherstellen, dass der Schlüssel bereits auf den zu programmierenden Funkhandsender übertragen wurde. Siehe Bedienungsanleitung des entsprechenden Funkhandsenders.

[1]. Auf die „**PROG**”-Taste des Dexxo Pro drücken, bis die Lampe aufleuchtet.

[2]. Kurz auf die „**PROG**”-Taste des Funkhandsenders drücken.
Abwarten, bis die Lampe des Dexxo Pro blinkt.
Dies kann je nach Anzahl der im System enthaltenen Produkte ein paar Sekunden bis 1 Minute dauern.

Anmerkung: Dexxo Pro kann maximal 6 **Situo**-Funkhandsender speichern. Bei den anderen Funkhandsendern ist die Anzahl nicht begrenzt.

PROGRAMMIERUNG DER IO KEYGO-FUNKHANDSENDER FÜR VOLLSTÄNDIGES UND TEILWEISES ÖFFNEN

Damit das Garagentor im Modus vollständiges und teilweises Öffnen funktioniert, muss der Parameter P4 aktiviert werden (siehe Abschnitt Einstellungen).

Bei der Aktivierung des Parameters P4 werden alle während der Inbetriebnahme bereits programmierten Tasten des Funkhandsenders für das teilweise Öffnen programmiert.
Ein zusätzlicher Schritt ist erforderlich, um die Tasten für das vollständige Öffnen des Garagentors zu programmieren.

Die Programmierschritte unterscheiden sich nach gewünschter Funktion für die zu programmierende Taste (vollständiges oder teilweises Öffnen) und nach bereits für die Taste durchgeführter Programmierung vor Aktivierung des Parameters P4.

Umstellen einer während der Inbetriebnahme bereits eingelernten Taste auf vollständiges Öffnen (Abb.45)

[1]. Gleichzeitig auf die große und die kleine mittlere Taste des Funkhandsenders drücken.
Die Anzeige des Funkhandsenders blinkt.

[2]. Innerhalb von 10 Sekunden auf die bereits während der Inbetriebnahme eingelernte Taste des Funkhandsenders drücken.
Die Taste ist für das vollständige Öffnen programmiert.

Einlernen einer noch nicht programmierten Taste auf teilweises Öffnen (Abb.24)

[1]. Auf die “PROG” Taste des Dexxo Pro drücken, bis die Lampe aufleuchtet (2 Sek).

[2]. Gleichzeitig auf die äußeren Tasten rechts und links am Funkhandsender drücken.
Die Anzeige des Funkhandsenders blinkt.

[3]. Kurz auf die zur Steuerung des Teilöffnens am Dexxo Pro-Antrieb ausgewählte Taste drücken.
Die Anzeige des Dexxo Pro-Antriebs blinkt 5 Sek. lang.Die Taste ist für vollständiges Öffnen programmiert.

Einlernen einer noch nicht programmierten Taste für vollständiges Öffnen (Abb.46)

[1]. Auf die “PROG” Taste des Dexxo Pro drücken, bis die Lampe aufleuchtet (2 Sek).

[2]. Gleichzeitig auf die äußeren Tasten rechts und links am Funkhandsender drücken.
Die Anzeige des Funkhandsenders blinkt.

[3]. Kurz auf die zur Steuerung des Vollöffnens am Dexxo Pro-Antrieb ausgewählte Taste drücken.
Die Anzeige des Dexxo Pro-Antriebs blinkt 5 Sek. lang.

[4]. Gleichzeitig auf die große und die kleine mittlere Taste des Funkhandsenders drücken.
Die Anzeige des Funkhandsenders blinkt.

[5]. Innerhalb von 10 Sekunden auf die Funkhandsendertaste drücken, die Sie für das vollständige Öffnen benutzen möchten.
Die Taste ist für das vollständige Öffnen programmiert.

SONDERFUNKTIONEN

Nach einer Stromunterbrechung erfolgt als Erstes ein vollständiges Öffnen des Tors, denn der Motor muss zunächst seine obere Endlage erfassen, bevor er wieder in den Normalbetrieb übergehen kann.

Für weitere Sonderfunktionen, siehe Seite 5 der Bedienungsanleitung.

LÖSCHEN DER FUNKHANDSENDER UND ALLER EINSTELLUNGEN

Löschen der Funkhandsender Abb. 47 bis 49

Löschen der Keytis- oder Keygo-Funkhandsender

Löschen einer einzelnen Funkhandsendertaste

Dies wird folgendermaßen durchgeführt:

- Durch Programmierung mit dem Dexxo Pro-Antrieb **(Abb. 21)**.

Die Programmierung einer bereits programmierten Taste führt zu ihrer Löschung.

- durch direktes Löschen am Funkhandsender (nur bei den Keytis-Funkhandsendern) **(Abb. 47)**.
  Am Funkhandsender gleichzeitig die Taste "**PROG**" und die zu löschende **TASTE** drücken.

Löschen aller Funkhandsender (Abb. 48)

[1]. 7 Sekunden lang auf die „**PROG**"-Taste des Dexxo Pro drücken, bis die Lampe blinkt. Dadurch wird:

- der vom Dexxo Pro gespeicherte Schlüssel gelöscht,
- die Programmierung aller eingelernten Funkhandsender gelöscht.

[2]. Bei den Keytis-Funkhandsendern die Löschprozedur direkt für alle Tasten wiederholen, die mit dem Dexxo Pro-Antrieb programmiert wurden: **Abb. 47**.

Rücksetzen aller Einstellungen eines Keytis-Funkhandsenders (Abb. 49)

Gleichzeitig auf die „**PROG**"- und die „**KEY**"-Taste drücken. Dadurch:

- wird die gesamte Programmierung (alle Tasten) gelöscht,
- werden alle Einstellungen des Funkhandsenders (siehe Bedienungsanleitung des Keytis io-Funkhandsenders) gelöscht,
- wird der vom Funkhandsender gespeicherte Schlüssel geändert.

Rücksetzen aller Einstellungen Abb. 50

Auf die „**SET**"-Taste drücken, bis die Lampe erlischt (7 Sek.).

Es werden die Einstellungen des Selbstlernzyklus gelöscht und die Werkseinstellung wieder hergestellt.

SPERREN DER PROGRAMMIERUNG (Abb. 51)

Zum Sperren der Programmierungen (Einstellung der Endschalter, Selbstlern-Funktion, Einstellungen).

Gleichzeitig auf die Tasten „**SET**", „**+**" und „**-**" drücken:

. zuerst muss die „**SET**"-Taste gedrückt werden.

. innerhalb der folgenden 2 Sek. müssen die „**+**" und die „**-**"-Taste gedrückt werden.

Um die Programmierung wieder zu aktivieren, den gleichen Vorgang wiederholen.

WIEDEREINBAU DER ABDECKUNGEN

Antriebsgehäuse und Abdeckung der integrierten Beleuchtung wieder montieren **(Abb. 52).**

DE

FEHLERSUCHE

Anzeige der Funktionscodes

Code	Bezeichnung	Anmerkungen
C1	Bereitschaft Befehlseingabe	
C2	Öffnen des Tores	
C3	Bereitschaft Wiederschließen des Tores	
C4	Schließen des Tores	
C5	Hinderniserkennung	Wird beim Erkennen eines Hindernisses und anschließend 30 Sek. lang angezeigt.
C6	Sicherheitsanschluss aktiv	Wird bei Eingabe eines Bewegungsbefehls oder während der Bewegung angezeigt, wenn der Sicherheitsanschluss aktiv ist. Die Anzeige bleibt bestehen, solange der Sicherheitsanschluss aktiv ist.
C9	Schlupftürkontakt aktiv	Wird bei Eingabe eines Bewegungsbefehls oder während der Bewegung angezeigt, wenn der Schlupftürkontakt offen ist. Die Anzeige bleibt bestehen, solange der Schlupftürkontakt offen bleibt.
Ca	Selbsttest Sicherheitszubehör läuft	Wird während der Durchführung des Selbsttests der Sicherheitsvorrichtungen angezeigt.
Cd	läuft mit Notstrombatterie Bereitschaft Befehlseingabe	

Anzeige der Programmiercodes

Code	Bezeichnung	Anmerkungen
S1	Bereitschaft Einstellung	Durch 2 Sek. langes Drücken der „**SET**“-Taste wird der Selbstlernmodus gestartet.
S2	Selbstlernmodus	Durch Drücken auf die „**OK**“-Taste kann der Selbstlernzyklus gestartet werden. Die Anzeige S2 blinkt während der gesamten Dauer dieses Zyklus. Durch Drücken der Tasten „**+**“ oder „**-**“ kann der Antrieb im Zwangsbetrieb-Modus gesteuert werden.
F0	Bereitschaft Einlernen Antriebssteuerung	Durch Drücken einer Taste des Funkhandsenders kann diese Taste der Antriebssteuerung zugeordnet werden. Durch Drücken der „PROG“-Taste kann in den Modus „Bereitschaft Einlernen Steuerung Außenbeleuchtung geschaltet werden: **F1**“.

Anzeige der Fehlercodes und Störungen

Code	Bezeichnung	Anmerkungen	Was tun?
E1	Höchstbeanspruchung erreicht	Während des Selbstlernvorgangs fordert das Tor eine zu hohe Beanspruchung vom Antrieb.	Ausbalanciertheit und gutes manuelles Funktionieren des Tores überprüfen.
E4	Störung Selbsttest Sicherheitsvorrichtung	Der Selbsttest der Sicherheitsvorrichtungen erfüllt die Anforderungen nicht.	Die richtige Einstellung von „P2“ entsprechend der an den Sicherheitsanschluss angeschlossenen Vorrichtung überprüfen. Die Verkabelung der Sicherheitsvorrichtungen überprüfen. Im Fall von Lichtschranken überprüfen, ob sie korrekt ausgerichtet sind.
Eb	Sonstige Fehler und Störungen	Diese Codes entsprechen diversen Störungen der Elektronikkarte.	Stromversorgung unterbrechen (Hauptstromversorgung + Notstrombatterie), ein paar Minuten warten und wieder einstecken. Einen Selbstlernzyklus durchführen. Wenn die Störung weiter besteht, bitte den technischen Kundenservice von Somfy kontaktieren.

Zugang zu den gespeicherten Daten

Um Zugang zu den gespeicherten Daten zu erhalten, die Einstellung „**Ud**“ wählen und dann auf „**OK**“ drücken **Abb. 40**.

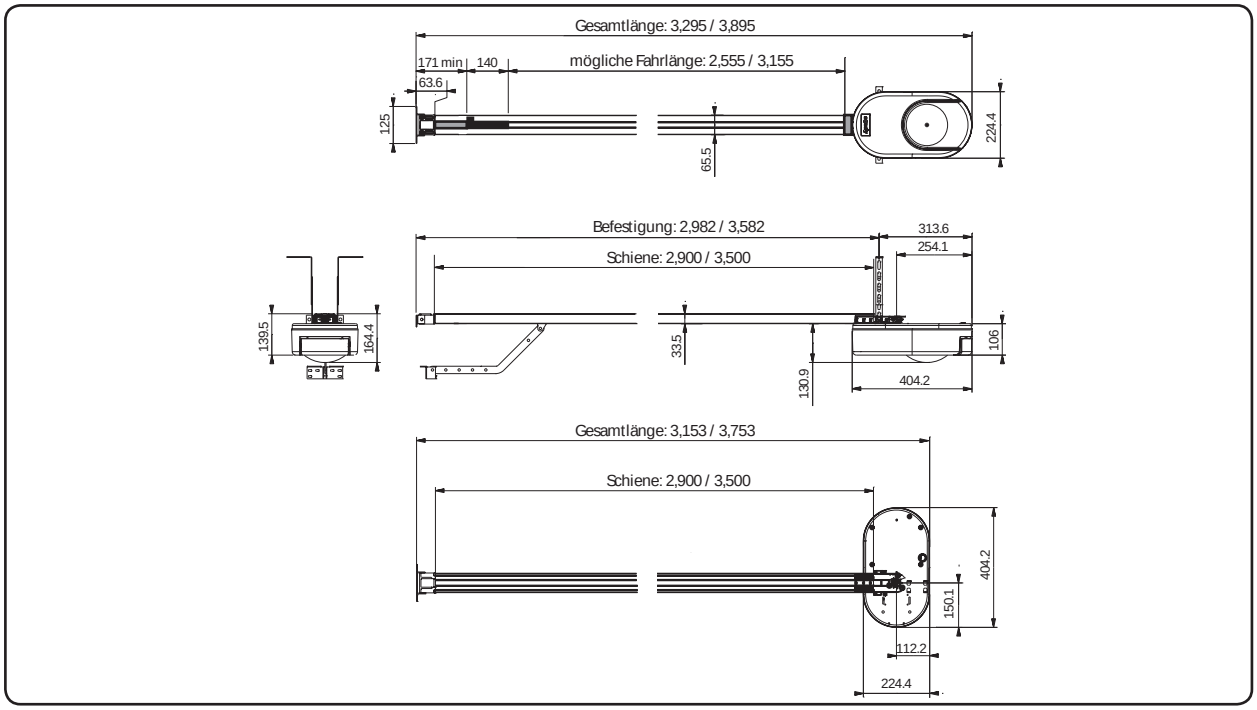
Daten	Bezeichnung
U0	Zyklenzähler: Zehner und Einer
U1	Zyklenzähler: Tausender, Hunderter
U2	Zyklenzähler: Hunderttausender
U3	Zähler Zyklen mit Hinderniserkennung: Zehner und Einer
U4	Zähler Zyklen mit Hinderniserkennung: Tausender
U5	Anzahl der gespeicherten Funksender (nur monodirektionaler Funksender)
d0 bis d9	Liste der letzten 10 Störungen
dd	Löschen der Liste der Störungen: 7 Sek. lang auf „**OK**“ drücken **(Abb. 40)**.

TECHNISCHE DATEN

		Dexxo Pro 800 io	Dexxo Pro 1000 io
ALLGEMEINE DATEN			
Spannungsversorgung		230 V - 50 Hz	
Maximale Leistungsaufnahme	Stand-by - im Betrieb	5 W - 600 W (mit 500 W Außenbeleuchtung)	
Zugkraft	Spitzenbelastung	800 N	1000 N
	Anfangsbelastung (1)	650 N	800 N
Verwendung Anzahl der Öffnungs- und Schließzyklen pro Tag		max. 20 Zyklen pro Tag mit Standardschiene - max. 20 Zyklen pro Tag mit Hochleistungsschiene (getestet für 36.500 Zyklen mit Standardschiene und 90.000 Zyklen mit Hochleistungsschiene)	
Höchstgeschwindigkeit		18 cm/s	
Programmierschnittstelle		7 Tasten - LCD-Anzeige mit 2 Zeichen	
Betriebstemperatur		- 20 ° C / + 60 ° C -trockener Innenbereich - IP 20	
Endanschläge bzw. -schalter		Mechanischer Endanschlag für Tor-Auf-Bewegung Elektronischer Endschalter für Tor-Zu-Bewegung: Tor-Zu-Stellung eingelernt	
Elektrische Isolierung		Klasse II: doppelte Isolierung ⧈	
Integrierte Beleuchtung		230 V / 40 W ; Fassung Glühlampe E14	
Somfy Funkfrequenz		868 - 870 MHz	
Anzahl der speicherbaren Kanäle		Situo io : 6 Sonstige: unbegrenzt	
ANSCHLÜSSE			
Sicherheitsanschluss	Typ	Potenzialfreier Kontakt: NC	
	Kompatibilität	Lichtschranken TX/RX - Reflexlichtschranke - Schließkantensicherung Anschluss Potenzialfreier Kontakt	
Sicherheitsanschluss Schlupftür		Potenzialfreier Kontakt: NC	
Anschluss der drahtgebundenen Steuerung		Potenzialfreier Kontakt: NO	
Anschluss für die Außenbeleuchtung		230 V - 500 W - Klasse II ⧈	
Anschluss orangene Warnleuchte		24 V - 15 W Blinkfunktion integriert	
Gesteuerter Stromanschluss 24 V		Ja: zu Selbsttest Lichtschranken TX/RX	
Anschluss Test Anschluss Sicherheit		Ja: zu Selbsttest der Reflexlichtschranke oder der Schließkantensicherung	
Anschluss Stromversorgung Zubehör		24 V - 500 mA max	
Anschluss externe Antenne		Ja: kompatibel Antenne io (Réf. 9013953)	
Anschluss Notstrom-Akku		Ja: kompatibel Batteriepack (Art.Nr. 9001001)	
	Betriebsdauer	12 Stunden; 1 bis 3 Zyklen je nach Tor Ladezeit: 48 Std	
BETRIEB			
Zwangsbetriebs-Modus		Durch längeres Drücken der Taste der Antriebssteuerung	
Zeiteinstellung der Beleuchtung (nach Bewegung)		Programmierbar: 60 s bis 600 s	
Automatischer Schließmodus		Ja: Verzögerung des erneuten Schließens programmierbar zwischen 10 s und 120 s	
Vorwarnung durch orangene Warnleuchte		Programmierbar: mit oder ohne Vorwarnung (feste Dauer 2 s)	
Funktion Sicherheitsanschluss	Beim Schließen	Programmierbar: Stopp – teilweise Wiederöffnung – vollkommne Wiederöffnung	
	Vor dem Öffnen (öffentlich zugänglicher Gefahrenbereich des Tores)	Programmierbar: ohne Wirkung oder Bewegung verweigert	
Integrierte Hinderniserkennung		Sensibilität einstellbar: 4 Stufen	
Betriebsweise im Fall einer Hinderniserkennung		Programmierbar: teilweise Wiederöffnung oder vollkommne Wiederöffnung	
Steuerung der «teilweise öffnen» Funktion		Ja zur möglichen Wahl: Position der «teilweise öffnen» Funktion	
Schrittweiser Start		Ja	
Öffnungsgeschwindigkeit		Programmierbar von 3,5 cm/s bis 18 cm/s: 10 mögliche Einstellungen	
Schließgeschwindigkeit		Programmierbar von 3,5 cm/s bis 18 cm/s: 10 mögliche Einstellungen	
Geschwindigkeit am Schließpunkt		Programmierbar: kein Abbremsen, kurzer Abbremsbereich (30 cm), langer Abbremsbereich (50 cm)	
Fehlerdiagnose		Speichern und Abfragen der Daten: Zyklen-Zähler, Zyklen-Zähler mit Hinderniserkennung, Anzahl der gespeicherten Funksender, Historie der letzten 10 gespeicherten Fehlermeldungen	

(1) Maximaler Kraftaufwand für die Startbewegung des Tores, dann Bewegung des Tores über mindestens 5 cm (gemäß RAL-GZ).

Abmessungen

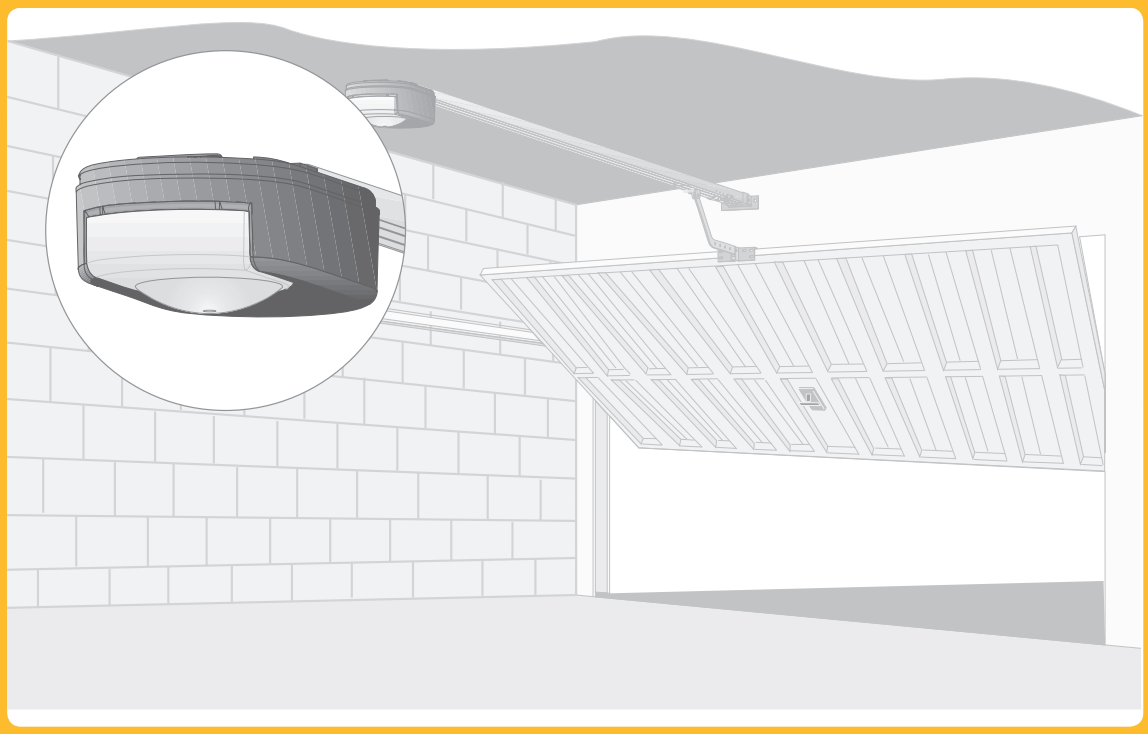


DE

somfy.com

Dexxo Pro io

Bedienungsanleitung



DE

5048553E

HOME MOTION BY somfy

DE

INHALT

ALLGEMEINES 2
- Die Somfy Motorisierungswelt 2
- Kundenservice 2

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN 3
- Normen 3
- Sicherheitsvorschriften 3

PRODUKTBESCHREIBUNG 3

BETRIEBSARTEN UND VERWENDUNG 4
- Standardfunktionen 4
- Sonderfunktionen 6

FUNKTIONSDIAGNOSE 8
- Digitalanzeige 8
- Stromausfall 8

ZUBEHÖR 8

WARTUNG 9
- Auswechseln der Glühlampe der integrierten Beleuchtung (Abb. 25) 9
- Überprüfung 9
- Austausch der Batterie am Keytis-Funkhandsender 9
- Austausch der Batterie am Keygo-Funkhandsender 9

WIEDERVERWERTUNG 10

TECHNISCHE DATEN 10

ALLGEMEINES

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für einen Antrieb von SOMFY entschieden haben. Dieses Produkt wurde von Somfy unter seinem ISO 9001 zertifizierten Qualitätsmanagement entwickelt und hergestellt.

Die Somfy Motorisierungswelt

Somfy entwickelt, fertigt und vertreibt Antriebs- und Steuerungslösungen zum Schließen und Öffnen von Gebäudeöffnungen. Zugangsschutzsysteme, Antriebs- und Steuerungstechnik für Rollläden, Sonnenschutz, Garagen und Tore – alle Somfy-Produkte entsprechen Ihren Erwartungen im Hinblick auf Sicherheit, Komfort und Zeitgewinn im täglichen Leben.

Bei Somfy wird die Qualität ständig verbessert. Seinen guten Ruf verdankt Somfy der Zuverlässigkeit seiner Produkte, die in der ganzen Welt für Innovation und Technologiekompetenz stehen.

Kundenservice

Sie gut kennen, für Sie da sein, Ihren Erwartungen entsprechen – das ist die Unternehmensphilosophie von Somfy.

Wenn Sie Auskünfte bezüglich der Wahl, des Kaufs oder der Installation von Somfy-Systemen wünschen, können Sie Ihren Somfy-Installateur um Rat fragen oder direkt Kontakt mit dem Somfy Kundendienst aufnehmen, der Ihnen gern behilflich ist.

Technischer Kundenservice Somfy GmbH
Service Hotline +49 (0) 180/ 5 25 21 35 (0,14 €/min)
e-mail: ev-service.rottenburg@somfy.com

Wir behalten uns jederzeit das Recht vor, in unserem ständigen Bemühen um die Entwicklung und Verbesserung unserer Modelle Änderungen vorzunehmen, die wir für nützlich erachten. © SOMFY. SOMFY, vereinfachte AG französischen Rechts, Grundkapital 20.000.000 Euro, Handelsregister Annecy 303.970.230

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Normen

Dieses Produkt entspricht der Norm „Sicherheit, besondere Anforderungen für Antriebe von Garagentoren mit Senkrechtbewegung zur Verwendung im Wohnbereich“ (Euro-Norm EN 60335-2-95). Wenn dieses Produkt der vorliegenden Gebrauchsanleitung und dem „Merkblatt zur Überprüfung der Montage“ gemäß montiert wird, ist ein den Euro-Normen EN 13241-1 und EN 12453 entsprechender Einbau möglich.

Die Anweisungen der Montage- und Betriebsanleitung für dieses Produkt dienen dazu, den Sicherheitsanforderungen für Personen und Sachen sowie den besagten Normen zu genügen. Bei Nichteinhaltung dieser Anweisungen übernimmt Somfy keine Haftung für daraus entstehende Schäden. Das Produkt Dexxo Pro muss innerhalb der Garage mit einer integrierten Notentriegelung installiert werden.

Hiermit bestätigt SOMFY, dass dieses Produkt den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG entspricht. Die Konformitätserklärung kann auf der Website **www.somfy.com/ce** (Dexxo Pro io) abgerufen werden.

Innerhalb der Europäischen Union und der Schweiz verwendbar

Wichtige Sicherheitsanweisungen. Im Hinblick auf die Personensicherheit müssen unbedingt alle Anweisungen befolgt werden. Heben Sie diese Anweisungen auf.

Sicherheitsvorschriften

Jeden Monat überprüfen, ob das Tor wieder nach oben fährt, wenn es auf ein mindestens 50 mm hohes, auf dem Boden liegendes Hindernis stößt. Wenn dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur. Seien Sie vorsichtig bei der Benutzung der manuellen Notentriegelung: ein entriegeltes Tor kann plötzlich herunterfallen, wenn die Federn schwach oder schadhaft sind oder das Tor nicht richtig ausbalanciert ist.

Vor Wartungsarbeiten oder jedem sonstigen Eingriff unbedingt die Stromversorgung unterbrechen und gegebenenfalls den Notstrom-Akku abnehmen **(Abb. 1)**.

Lassen Sie Kinder nicht mit den Steuerungsvorrichtungen für das Tor spielen. Bewahren Sie die Funkhandsender außer Reichweite von Kindern auf **(Abb. 2)**.

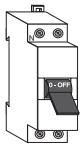
Verwenden Sie für die integrierte Beleuchtung ausschließlich Glühlampen mit einer maximalen Leistung von 230 V 40 W, Fassung E14 **(Abb. 3)**.

Untersuchen Sie die Anlage – insbesondere die Kabel, Federn und Befestigungen – häufig nach Anzeichen von Abnutzung, Beschädigung oder schlechter Ausbalanciertheit. Verwenden Sie das System nicht, wenn eine Reparatur oder Einstellung notwendig ist: eine Störung in der Anlage oder ein schlecht ausbalanciertes Tor können Verletzungen verursachen.

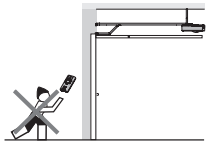
Überwachen Sie die Bewegungen des Tores und halten Sie Personen davon fern, bis die Bewegung abgeschlossen ist.

Gemäß Norm EN12453 zur Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore erfordert die Fernsteuerung einer Garagentorautomatik ohne Sichtkontakt durch den Nutzer, insbesondere mittels der TAHOMA-Box, die Montage einer Sicherheitsvorrichtung in Form einer Lichtschranke.Bei Nichtbefolgen dieser Anweisungen übernimmt Somfy keine Haftung für eventuell verursachte Schäden.

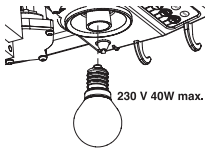
1



2



3



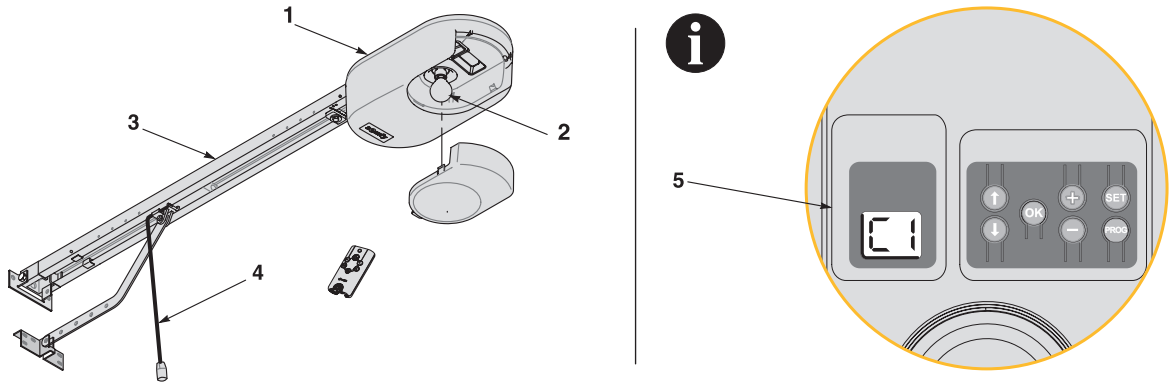
PRODUKTBESCHREIBUNG

Beschreibung (Abb. 4)

Dexxo Pro wurde als Antrieb für Garagentore für die Verwendung im privaten Bereich entwickelt. Dieser Antrieb besteht aus:

- einem Antriebskopf (Nr. 1 in der Abb.) mit integrierter Beleuchtung (Nr. 2 in der Abb.) und einer digitalen Betriebsanzeige (Nr. 5 in der Abb.).
- einem Satz Führungsschiene (Nr. 3 in der Abb.) mit manueller Notentriegelung (Nr. 4 in der Abb.).

4



DE

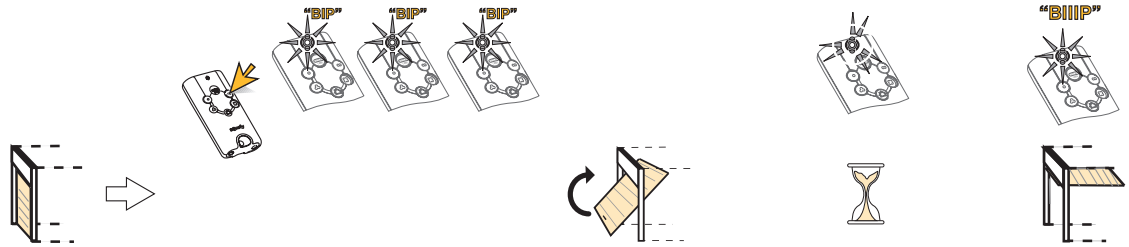
BETRIEBSARTEN UND VERWENDUNG

Standardfunktionen

Verwendung von Funkhandsendern wie Keytis oder ähnliche

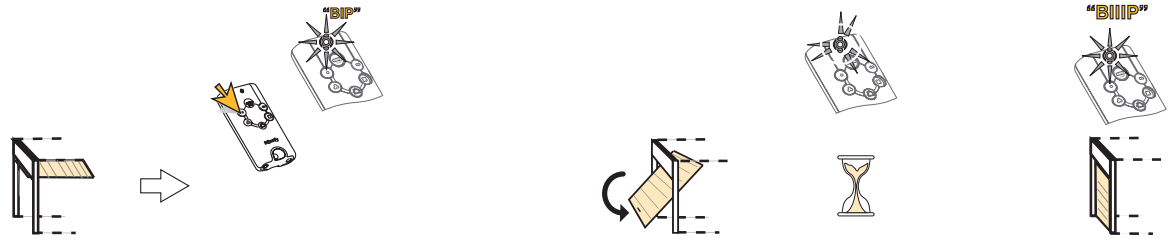
Öffnen (Abb. 5)

5



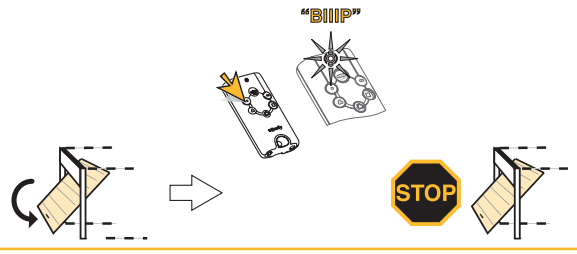
Schließen (Abb. 6)

6



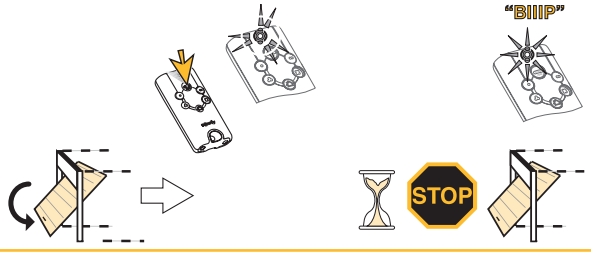
Stoppen (Abb. 7)

7



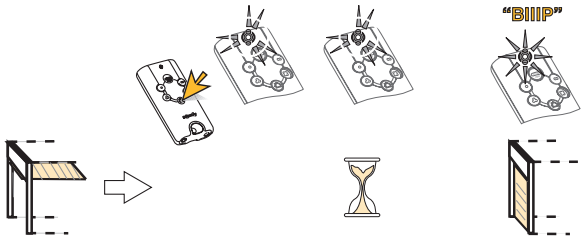
Alle stoppen (Abb. 8)

8



Alle schließen (Abb. 9)

9

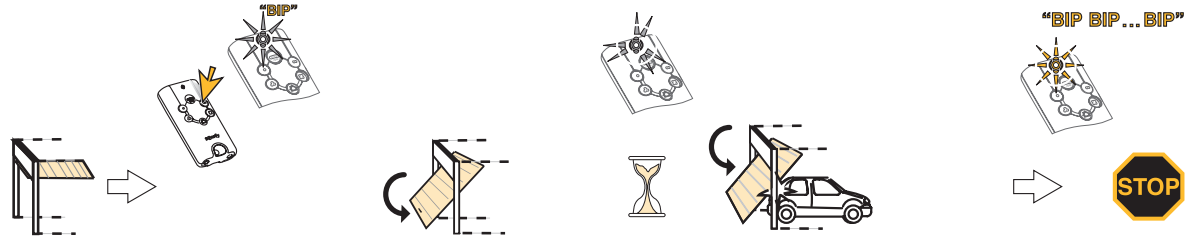


Bewegung unterbrochen (Abb. 10)

10

Bewegung nicht ausgeführt (Abb. 11)

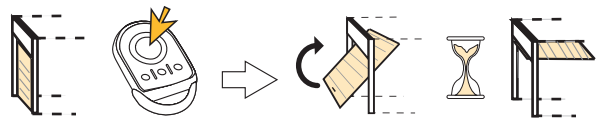
11



Verwendung von Funkhandsendern wie Keygo oder ähnliche

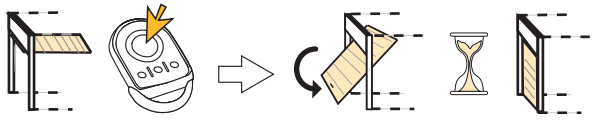
Öffnen (Abb. 12)

12



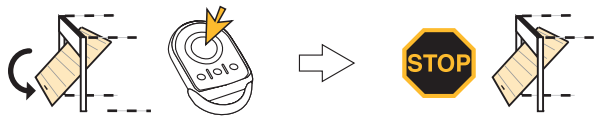
Schließen (Abb. 13)

13



Stoppen (Abb. 14)

14



DE

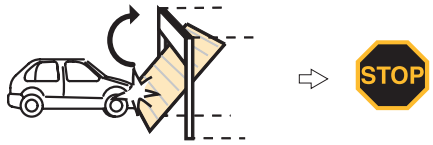
Funktion der Hinderniserkennung (Abb. 15 und 16)

Wenn ein Hindernis während der Tor-Auf-Bewegung erkannt wird, wird das Tor gestoppt und leicht geöffnet, um das Hindernis freizugeben **(Abb. 15)**.

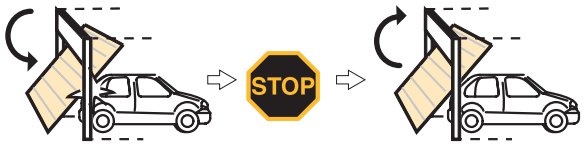
Wenn während des Schließens des Tores ein Hindernis erkannt wird, wird das Tor gestoppt und anschließend wieder geöffnet **(Abb.16)**.

Die integrierte Beleuchtung blinkt 30 Sek. lang.

15



16



Funktion der integrierten Beleuchtung

Die Beleuchtung schaltet sich bei jeder Aktivierung des Antriebs ein. Sie erlischt automatisch nach einer Minute, sobald sich das Tor nicht mehr bewegt. Die Dauer der Abschaltverzögerung kann eingestellt werden (siehe Kapitel Einstellung). Bei einer wiederholten Aktivierung, durch die die Lampe länger angeschaltet bleibt, kann sich die Lampe wegen der Thermoschutzfunktion automatisch abschalten.

Funktion der manuellen Notentriegelung (Abb. 17)

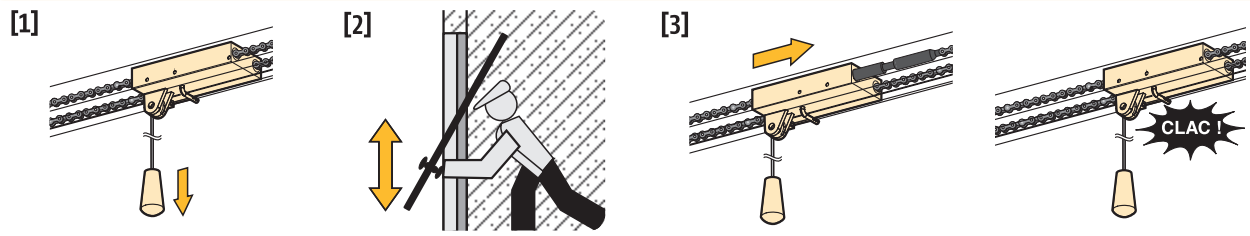
Dexxo Pro ist mit einer manuellen Notentriegelung ausgerüstet, mit der zum Beispiel bei Stromausfall das Tor manuell betätigt werden kann. Diese Notentriegelung muss leicht zugänglich und höchstens 1,80 m vom Boden angebracht werden.

[1]. Entkoppeln vom Antrieb
An der Schnur ziehen, bis das Antriebssystem des Tores entkoppelt ist.

[2]. Manuelle Betätigung des Tores
Diese ist möglich, solange das Antriebssystem entkoppelt ist.

[3]. Erneutes Einkoppeln des Antriebs
Das Tor manuell betätigen, bis sich das Antriebssystem wieder einkoppelt.

17



Beim Entkoppeln des Antriebs kann ein schlecht ausbalanciertes Tor sich plötzlich bewegen und eine Gefahr darstellen.

Die Schnur nur zum Entkoppeln des Antriebs verwenden. Die Schnur nie verwenden, um das Tor manuell zu betätigen.

Den Antrieb unbedingt wieder einkoppeln, bevor Sie erneut einen Befehl geben.

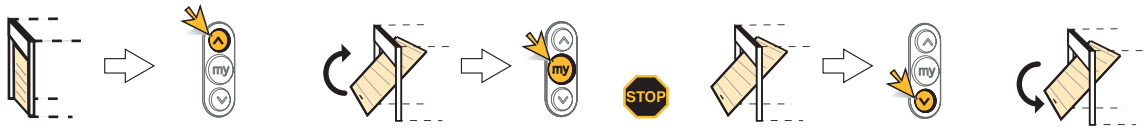
DE

Sonderfunktionen

Je nach installierten Zubehör und den von Ihrem Installateur programmierten Funktionsoptionen kann der Dexxo Pro-Antrieb die folgenden Sonderfunktionen haben:

Funktioniert mit einem Funkhandsender wie z.B. Situo Telis Composio (Abb. 18)

18



Funktion der Lichtschranken

Wenn sich ein Hindernis zwischen den Lichtschranken befindet, kann sich das Tor nicht schließen.
Wenn während des Schließens des Tores ein Hindernis erkannt wird, stoppt das Tor und öffnet sich anschließend ganz oder teilweise – je nach gewählter Programmierung bei der Installation.
Die integrierte Beleuchtung blinkt 30 Sek. lang.

Funktion des Schlupftürkontakts

Wenn die im Garagentor eingebaute Tür geöffnet ist, wird dadurch jede Bewegung des Tores blockiert.
Die integrierte Beleuchtung blinkt 30 Sek. lang.

Funktion der Warnleuchte

Die Warnleuchte wird bei jeder Bewegung des Tores aktiviert.
Eine Vorwarnung 2 Sek. vor Beginn der Bewegung kann bei der Installation programmiert werden.

Funktion der Außenbeleuchtung

Die Beleuchtung schaltet sich bei jeder Inbetriebnahme des Antriebs ein. Sie erlischt automatisch nach einer Minute, sobald sich das Tor nicht mehr bewegt. Die Dauer der Abschaltverzögerung kann bei der Installation eingestellt werden.

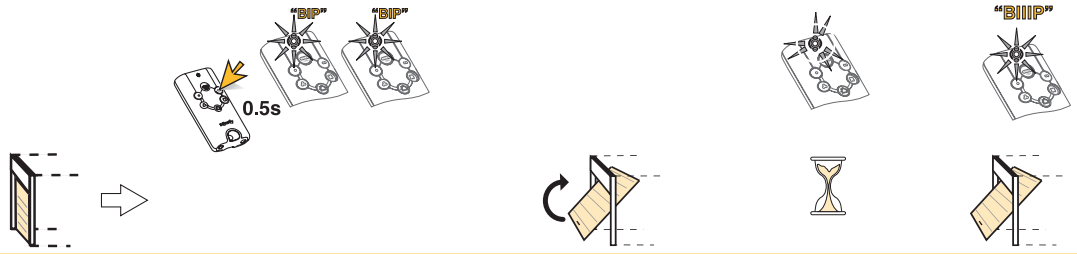
Funktion der teilweisen Öffnung mittels Keytis-Funkhandsender

Wenn diese Option bestätigt wurde:

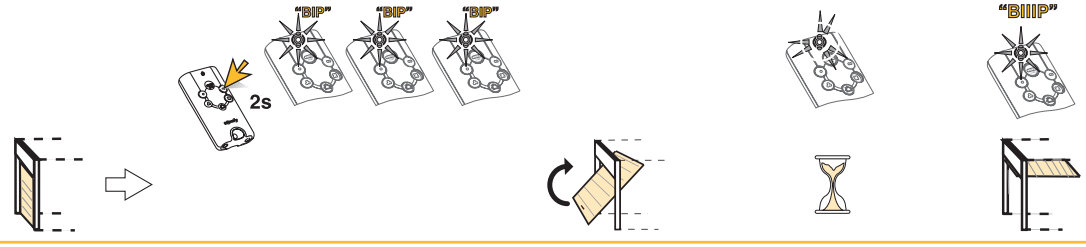
- Ein kurzer Druck auf die Taste des Funkhandsenders bewirkt die teilweise Öffnung des Tores **(Abb. 19)**.
- ein langer Druck auf die Taste des Funkhandsenders bewirkt die vollständige Öffnung **(Abb. 20)**.

Die Stellung „teilweise Öffnung“ kann nur erreicht werden, wenn das Tor vorher geschlossen wurde.

19



20



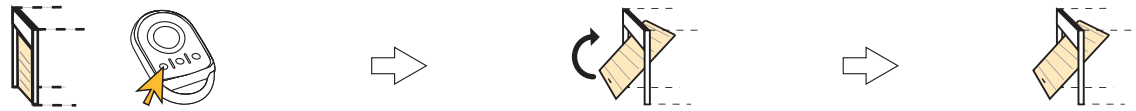
Funktion der teilweisen Öffnung mittels KeygoFunkhandsender

Wenn diese Option freigegeben wurde:

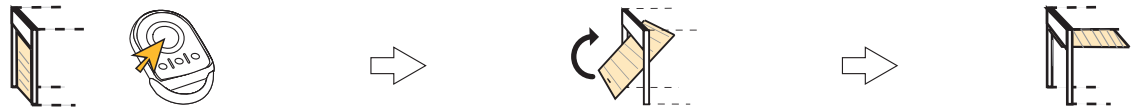
- Ein Druck auf die für das teilweise Öffnen programmierte Taste des Funkhandsenders führt zum teilweisen Öffnen des Tors **(Abb. 21)**.
- Ein Druck auf die für das vollständige Öffnen programmierte Taste führt zum vollständigen Öffnen **(Abb. 22)**.

Die Position teilweises Öffnen kann nur erreicht werden, wenn das Tor zuvor geschlossen ist.

21



22



Funktion des Betriebsmodus „automatisch schließen“.

Das automatische Schließen des Tores erfolgt nach einer bei der Installation programmierten Verzögerungszeit.
Ein neuer Befehl während dieser Zeit löscht das automatische Schließen und das Tor bleibt offen.
Der folgende Befehl bewirkt das Schließen des Tores.

Funktion der Notstrombatterie.

Wenn eine Notstrombatterie angeschlossen ist, funktioniert der Dexxo PRO-Antrieb auch bei Stromausfall funktionieren.
Der Antrieb funktioniert dann unter den folgenden Bedingungen:

- Reduzierte Geschwindigkeit.
- Die Beleuchtung funktioniert nicht.
- Das Sicherheitszubehör funktioniert nicht.

Technische Daten der Batterie:

- Betriebsdauer: ca 12 Std.; 1 bis 3 Betriebszyklen je nach Gewicht des Tores.
- Ladezeit: 48 Std.
- Lebensdauer, bis sie ersetzt werden muss: ca.3 Jahre.

Für eine optimale Lebensdauer der Batterie wird empfohlen, drei Mal pro Jahr die Hauptstromversorgung zu unterbrechen und den Antrieb während mehrerer Betriebszyklen mit der Batterie zu betreiben.

Funktion “Zwangsbetrieb - Modus” (Abb. 23)

Dank dieser Funktion kann das Tor jederzeit bewegt werden (Verlust des Funkhandsenders, Betriebsstörung der Sicherheitsvorrichtung usw.).
Abdeckung der integrierte Beleuchtung entfernen:

- Bewegungen des Tores mit den Tasten „**+**“ und „**-**“ steuern.
- Ein langer Druck auf die „**-**“-Taste schließt das Tor.
- Ein langer Druck auf die „**+**“-Taste öffnet das Tor.

23

Funktionsweise nach einer Unterbrechung der Spannungsversorgung

Nach einer Unterbrechung der Spannungsversorgung wird das Tor zunächst vollständig geöffnet. Unbedingt das vollständige Öffnen des Tors ermöglichen.

DE

DE

FUNKTIONSDIAGNOSE

Digitalanzeige

Die digitale Funktionsanzeige ist befindet sich der Abdeckung der integrierten Beleuchtung. Sie zeigt Angaben zur Funktion des Antriebs an.
Die wichtigsten Funktionscodes:

Code	Bezeichnung	Anmerkungen
C1	Bereitschaft Befehlseingabe	
C2	Öffnen	
C3	Bereitschaft „automatisch wiederschließen“	
C4	Schließen	
C5	Hinderniserkennung	Zeigt an, dass das Tor auf ein Hindernis gestoßen ist. Die Meldung wird nach der Hinderniserkennung 30 Sek. lang angezeigt.
C6	Sicherheitsanschluss aktiv	Zeigt an, dass ein Hindernis zwischen den Lichtschranken vorhanden ist oder mit der unter dem Tor montierten Sicherheitsleiste in Kontakt steht und das Schließen des Tores verhindert.
C9	Schlupftürkontakt aktiv	Zeigt an, dass die im Tor eingebaute Tür offen steht. Das Tor kann sich nicht bewegen.
Cd	Läuft mit Notstrom-Akku Bereitschaft Befehlseingabe	Zeigt an, dass die Hauptstromversorgung des Antriebs unterbrochen ist und der Antrieb mit der Notstrom-Akku betrieben wird.

Wenn andere Codes angezeigt werden, fragen Sie bitte bei Ihrem Installateur nach.

Stromausfall

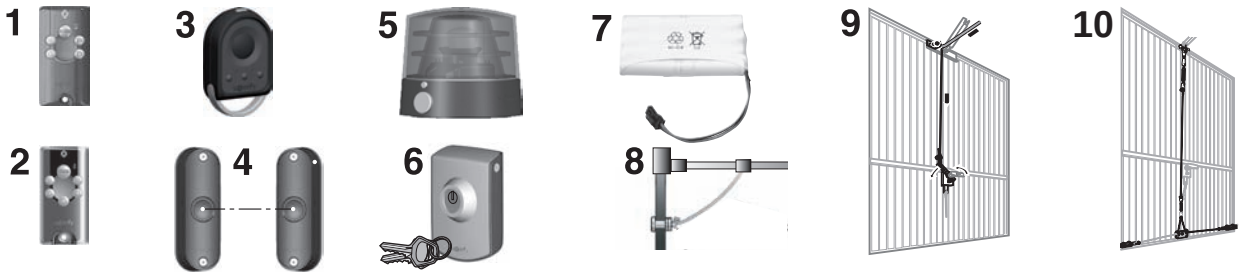
Nach einem Stromausfall muss der Motor erneut seine Position «Vollöffnung» einlernen.
Mittels eingelerntem Funksender einen Vollöffnungsbefehl an das Tor senden. Das Tor öffnet sich mit einer Notlaufgeschwindigkeit.

Das Tor bis in die Position «Vollöffnung» fahren lassen.

ZUBEHÖR

Verschiedene Zubehörprodukte sind verfügbar.

24



Nr. in Abb.	Beschreibung	Anmerkungen
1	Funkhandsender Keytis 4 io	4-Kanal-Funkhandsender.
2	Funkhandsender Keytis 4 home io	4-Kanal-Funkhandsender + Alle schließen.
3	Funkhandsender Keygo io	4-Kanal-Funkhandsender.
4	Lichtschranken	Zum Verhindern der Schließbewegung des Tores bei Vorhandensein eines Hindernisses.
5	Warnleuchte	Um die Bewegungen des Tores im Außenbereich der Garage zu signalisieren.
6	Schlüsseltaster	Steuerung per Schlüssel. Verwendung außerhalb der Garage.
7	Notstrom-Akku	Um bei Stromausfall einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.
8	Notentriegelungsschloss	Ermöglicht das Entriegeln des Antriebs von außen über ein Schloss. Wird dringend empfohlen, wenn die Garage außer dem Tor keinen anderen Zugang hat.
9	Außen-Notentriegelung	Ermöglicht das Entriegeln des Antriebs von außen über den vorhandenen Torgriff. Wird dringend empfohlen, wenn die Garage außer dem Tor keinen anderen Zugang hat.
10	Torverriegelungssatz	System zum Verstärken der Torverriegelung.

WARTUNG

Auswechseln der Glühlampe der integrierten Beleuchtung (Abb. 25)

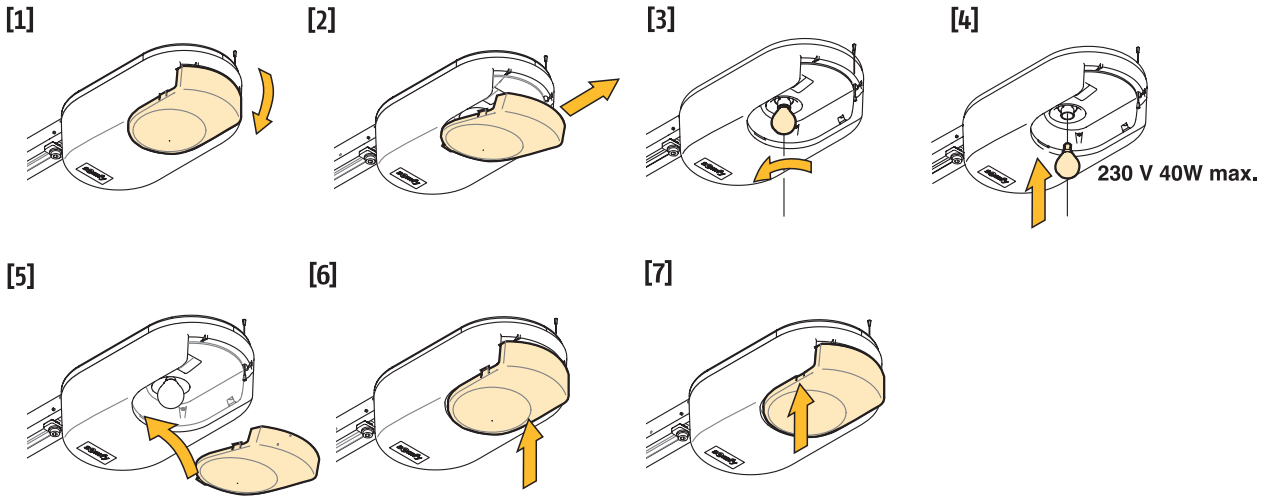
[1] [2]. Abdeckung der Beleuchtung abnehmen.

[3] [4]. Die schadhafte Glühlampe herausdrehen und ersetzen.

[5] [6] [7]. Die Abdeckung wieder anbringen.

Nur Glühlampen 230 V 40 W Fassung E14 verwenden.

25



Überprüfung

Hinderniserkennung

Alle sechs Monate überprüfen, ob das Tor wieder nach oben fährt, wenn es auf ein mindestens 50 mm hohes, auf dem Boden liegendes Hindernis stößt.

Sicherheitsvorrichtungen (Lichtschranken, Schlupftürkontakt, Kontaktleiste)

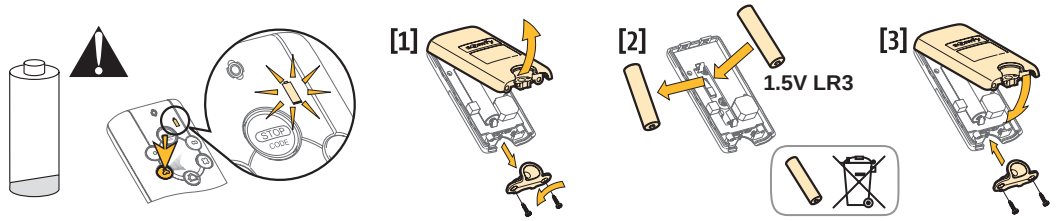
Alle sechs Monate auf korrekte Funktion überprüfen (siehe Seite 5).

Notstrom-Akku

Für eine optimale Lebensdauer der Batterie wird empfohlen, drei Mal pro Jahr die Hauptstromversorgung zu unterbrechen und den Antrieb während mehrerer Betriebszyklen mit der Batterie zu betreiben.

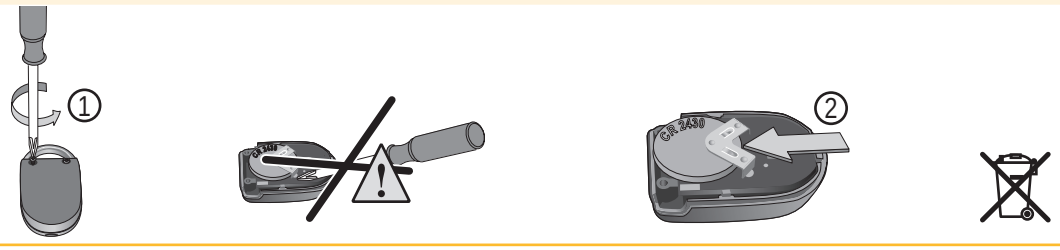
Austausch der Batterie am Keytis-Funkhandsender

26



Austausch der Batterie am Keygo-Funkhandsender

27



DE

WIEDERVERWERTUNG

Schadhafte elektrische und elektronische Produkte sowie verbrauchte Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Geben Sie diese bitte bei öffentlichen Sammelstellen ab, um ihre Wiederverwertung zu gewährleisten.

DE

TECHNISCHE DATEN

Technische Grunddaten	Dexxo Pro 800 io	Dexxo Pro 1000 io
Spannungsversorgung	230 V - 50 Hz	
Stand-by-Verbrauch	5 W	
Maximale Leistungsaufnahme	600 W (mit 500 W Außenbeleuchtung)	
Zugkraft	800 N	1000 N
Verwendung	20 Zyklen pro Tag mit Standardschiene (getestet für 36.500 Zyklen) 50 Zyklen pro Tag mit Hochleistungsschiene (getestet für 90.000 Zyklen)	
Anzahl der speicherbaren Kanäle	Situo io : 6	Sonstige: unbegrenzt
SOMFY Funkfrequenz	868 - 870 MHz	
Integrierte Beleuchtung	max. 230 V / 40 W Fassung Glühlampe E14	
Außenbeleuchtung	max. 230 V / 500 W Klasse II ⧈	
Betriebstemperatur	-20 °C / +60 °C	

somfy.com

Listes des filiales / Somfy weltweit / Elenco delle filiali

Argentina : Somfy Argentina
+55 11 (0) 4737-37000

Australia : Somfy PTY LTD
+61 (0) 2 9638 0744

Austria : Somfy GesmbH
+43(0) 662 / 62 53 08 - 0

Belgium : Somfy Belux
+32 (0)2 712 07 70

Brasil : Somfy Brasil STDA
+55 11 (0) 6161 6613

Canada : Somfy ULC
+1 (0) 905 564 6446

China : Somfy China Co. Ltd
+8621 (0) 6280 9660

Cyprus : Somfy Middle East
+357 (0) 25 34 55 40

Czech Republic : Somfy Spol s.r.o.
(+420) 296 372 486-7

Denmark : Somfy Nordic AB Denmark
+45 65 32 57 93

Finland : Somfy Nordic AB Finland
+358 (0) 957 13 02 30

France : Somfy France
+33 (0) 820 374 374

Germany : Somfy GmbH
+49 (0) 7472 9300

Greece : Somfy Hellas
+30 210 614 67 68

Hong Kong : Somfy Co. Ltd
+852 (0) 2523 6339

Hungary : Somfy Kft
+36 1814 5120

India : Somfy India PVT Ltd
+91 (0) 11 51 65 91 76

Indonesia : Somfy IndonesiaEra
+62 (0) 21 719 3620

Iran : Somfy Iran
0098-217-7951036

Israel : Sisa Home Automation Ltd
+972 (0) 3 952 55 54

Italy : Somfy Italia s.r.l
+39-024 84 71 84

Japan : Somfy KK
+81 (0)45-475-0732
+81 (0)45-475-0922

Jordan : Somfy Jordan
+962-6-5821615

Kingdom of Saudi Arabia : Somfy Saoudi
Riyadh : +966 1 47 23 203
Jeddah : +966 2 69 83 353

Kuwait : Somfy Kuwait
00965 4348906

Lebanon : Somfy Middle East
+961(0) 1 391 224

Malaisia : Somfy Malaisia
+60 (0) 3 228 74743

Mexico : Somfy Mexico SA de CV
+52(0) 55 5576 3421

Morocco : Somfy Maroc
+212-22951153

Netherlands : Somfy BV
+31 (0) 23 55 44 900

Norway : Somfy Norway
+47 67 97 85 05

Poland : Somfy SP Z.O.O
+48 (0) 22 618 80 56

Portugal : Somfy Portugal
+351 229 396 840

Romania : Somfy SRL
+40 - (0)368 - 444 081

Russia : cf. Germany - Somfy GmbH
+7 095 781 47 72

Singapore : Somfy PTE LTD
+65 (0) 638 33 855

Slovak Republic : Somfy Spol s.r.o.
(+421) 33 77 18 638

South Korea : Somfy JOO
+82 (0) 2 594 4333

Spain : Somfy Espana SA
+34 (0) 934 800 900

Sweden : Somfy Nordic AB
+46 (0) 40 165900

Switzerland : Somfy A.G.
+41 (0) 44 838 40 30

Syria : Somfy Syria
+963-9-55580700

Taïwan : Somfy Taïwan
+886 (0) 2 8509 8934

Thailand : Somfy Thailand
+66 (0) 2714 3170

Turkey : Somfy Turkey
+90 (0) 216 651 30 15

United Arab Emirates : Somfy Gulf
+971 (0) 4 88 32 808

United Kingdom : Somfy LTD
+44 (0) 113 391 3030

United States : Somfy Systems Inc
+1 (0) 609 395 1300

RAL GÜTEZEICHEN TORANTRIEBE

TÜV SÜD GS geprüfte Sicherheit

PATENTS AND DESIGN PATENTS PENDING FOR SOME COUNTRIES (e.g. : US)
Somfy SAS, capital 20.000.000 Euros, RCS Annecy 303.970.230 - 06/2011

CE